



Uwe Schmidt

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin

 (030) 227 – 75440

 (030) 227 – 70438

 uwe.schmidt@bundestag.de

PM 03/2023

Berlin, 01.03.2023

## **Bund fördert Grünen Finger Külkeninsel im Werftquartier mit rund 2,6 Millionen Euro**

*Anlässlich des heutigen Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages über die Vergabe der Mittel im Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erklärt der Bundestagsabgeordnete Uwe Schmidt:*

„Der Bund beteiligt sich mit 2.639.037,50 Euro an den Kosten des Bremerhavener Projektes zur Klimaanpassung „Grüner Finger Külkeninsel“, das als zentraler Teil des neuen Werftquartiers entstehen soll. Das nachhaltige und innovative Konzept aus der Seestadt hat in Berlin überzeugt und zählt bundesweit zu den 64 ausgewählten Projekten“, kommentiert Uwe Schmidt die Entscheidung des Haushaltsausschusses. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 3.104.750 Euro.

Mit dem Werftquartier soll in Bremerhaven ein neuer Stadtteil entstehen, der die bauliche Transformation bisheriger hafennaher Gewerbebereiche in einen urbanen und gemischten Stadtteil mit vielfältigen Grünstrukturen darstellt. „Die ehemalige industrielle Nutzung des Geländes ist verlagert worden, so dass mit Unterstützung des Bundes nun eine Umwandlung der Industrieflächen in eine Grünstruktur erfolgen kann. Die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels zeigen, dass insbesondere Freiflächen in urbanen Räumen entwickelt und „fit“ für die Zukunft gemacht werden müssen. Auch die Corona-Pandemie hat die Notwendigkeit grüner Oasen und kühler Entlastungsräume gerade in Metropolen deutlich gemacht“, so Schmidt weiter.

„Der Grüne Finger wird bei einer Fläche von etwa 1,24 ha mit überwiegend Rasen- und Wiesenflächen die strukturbildende Grünfläche auf der Külkeninsel werden. Die Projektskizze sieht unter anderem vor, dass am Gewässerlauf hochwertige gewässertypische Pflanzungen entstehen. Diverse Baumpflanzungen sollen dem Gebiet Struktur geben und den Fuß- und Radwegeverkehr leiten. In die offenen Grünbereiche werden extensive Blühstreifen für eine höhere Erlebnis- und Artenvielfalt sorgen. Die so entstehenden neuen Grünflächen nehmen vermehrt Kohlendioxid auf, sorgen für frischere Luft und tragen gerade in den Sommermonaten zur Abkühlung im Quartier bei. Ich bin sicher, hier entsteht direkt am Wasser ein hochwertiges Wohnumfeld, wo es sich gut leben lässt“, erläutert Schmidt das Konzept.

*Mit dem 2020 aufgelegten Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ werden Städte und Gemeinden durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) bei der klimagerechten Stadtentwicklung unterstützt. Im Rahmen des Programms wird u. a. die Ertüchtigung von Park- und Grünanlagen, die Entsiegelung, die Begrünung von Frei- und Verkehrsflächen oder Maßnahmen zur Stärkung von Biodiversität gefördert. Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Klima- und Transformationsfonds (KTF). In der jetzigen Förderrunde stehen 176 Millionen Euro für den Förderzeitraum 2023 bis 2026 zur Verfügung.*